



PRESSEMITTEILUNG, 13. DEZEMBER 2018

## Werner-von-Siemens-Ring für Joachim Milberg und Hasso Plattner

### Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hält Laudatio für zwei Visionäre der Mobilität und Digitalisierung

Am 13. Dezember 2018 erhielten Joachim Milberg und Hasso Plattner in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften den 37. und 38. Werner-von-Siemens-Ring. Joachim Ullrich, Vorsitzender des Stiftungsrats, überreichte die Auszeichnung für die Förderung der technischen Wissenschaften am Tag des 202. Geburtstags Werner von Siemens'. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hielt die Laudatio auf Milberg und Plattner. Die Laudatio ist auf [www.bundespraesident.de](http://www.bundespraesident.de) verfügbar.



Die Ringträger Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg und Prof. Dr. h. c. Hasso Plattner mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und dem Vorsitzenden des Stiftungsrats Prof. Dr. Joachim Ullrich (Foto: Lars Hübner)

Hasso Plattner und Joachim Milberg wurden für ihre außerordentlichen Verdienste insbesondere im Hinblick auf Zukunftsfragen in den Bereichen Mobilität und Digitalisierung geehrt. Beiden Preisträgern ist in ihren zahlreichen Tätigkeitsfeldern auf herausragende Weise die Verbindung von Wissenschaft und Forschung, Industrie und Politik gelungen. Sie haben damit den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland maßgeblich geprägt.

Joachim Milberg hat in seiner Position als BMW-Chef entscheidende Schritte in Richtung flexible Produktion gesetzt und Hasso Plattner hat als Gründer von SAP ein

Unternehmen aufgebaut, das heute führender Anbieter von E-Business-Softwarelösungen, die Prozesse in Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg integrieren, ist. Mit der Gründung der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) durch Joachim Milberg und des Hasso-Plattner-Instituts durch Hasso Plattner beweisen die Preisträger ihr Bestreben, Infrastrukturen für eine Wissensgesellschaft nachhaltig anzulegen.

200 geladene Gäste feierten mit den Preisträgern die festliche Verleihung der Ringe. August-Wilhelm Scheer und Joachim Strube würdigten die Preisträger auf persönliche Weise in schriftlichen Laudationes. Die Laudationes sind auf [www.siemens-ring.de](http://www.siemens-ring.de) abrufbar.

In seiner Dankesrede zur Ehrung betonte Milberg, wie wichtig es sei, „Grenzen zu überschreiten und unbefangene neue Dinge zu wagen“. Plattner wies in seiner Danksagung darauf hin, dass es nicht ausreicht, „Bestehendes stetig zu verbessern, sondern neue Ideen immer wieder geboren und umgesetzt werden müssen. Das bezieht sich auf die Gesellschaft als Ganzes. Dazu gehören Mut und Energie.“

Auch der Preis selbst – der Werner-von-Siemens-Ring – ist etwas ganz Besonderes: Die Ringe sind Unikate, die von den jungen Industriedesignern und ausgebildeten Goldschmieden Rene Braun und Jakob Klug im Rahmen eines Ideenwettbewerbs entworfen und angefertigt wurden. Die Ringe und deren Kassetten spiegeln auf künstlerische Weise die Fachgebiete der Preisträger wider.

Werner von Siemens war mit seinem Zeigertelegraf und der Verlegung des Atlantikkabels Vorreiter bei der Digitalisierung der Kommunikation. Er elektrifizierte mit der ersten Straßenbahn die Mobilität und

begründete in Berlin das erste außeruniversitäre Forschungsinstitut – die heutige Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt. Die heutigen Preisträger stehen in offenkundiger Tradition seines Vorbilds.

### **Zur Stiftung Werner-von-Siemens-Ring**

Die Auszeichnung von Lebensleistungen in Technik und Naturwissenschaften und die Förderung der aktuellen Technikforschung sind erklärte Ziele der Stiftung. Der Werner-von-Siemens-Ring und die mit dem Ring ausgezeichneten Persönlichkeiten sind seit über 100 Jahren wichtige Orientierungspunkte und Motivation immer neuer Generationen von Forscherinnen und Forschern in den Technik- und Naturwissenschaften. Dafür engagieren sich im Stiftungsrat neben den Ringträgern und technisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften die Präsidenten und Vorsitzenden der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und des Deutschen Verbands Technisch-Wissenschaftlicher Vereine. Der Werner-von-Siemens-Ring gilt als die höchste deutsche Auszeichnung für Personen, die durch ihre Leistung die technischen Wissenschaften gefördert oder als Vertreter der Wissenschaft durch ihre Forschung der Technik neue Wege erschlossen haben. Der Werner-von-Siemens-Ring wird seit 1916 überreicht.

### **Pressekontakt**

Frau Lysann Müller  
Telefon: +49 30 310078 493  
E-Mail: [lysann.mueller@vdivde-it.de](mailto:lysann.mueller@vdivde-it.de)